

Abgeordnete/r zum Nationalrat

NR DI Nikolaus BERLAKOVICH

An Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien, Österreich

Wien, am 21.09.2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

In der Anlage überreiche ich/ überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die Petition betreffend  
Resolution Bürgerinitiative Großhöflein - Lärmschutz

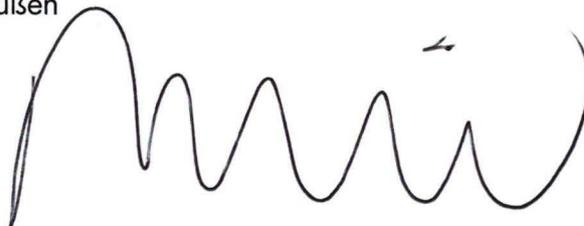
Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht  
angenommen:

Verkehrsminister Jörg Leichtfried

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von 1.243 BürgerInnen unterstützt.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich/verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

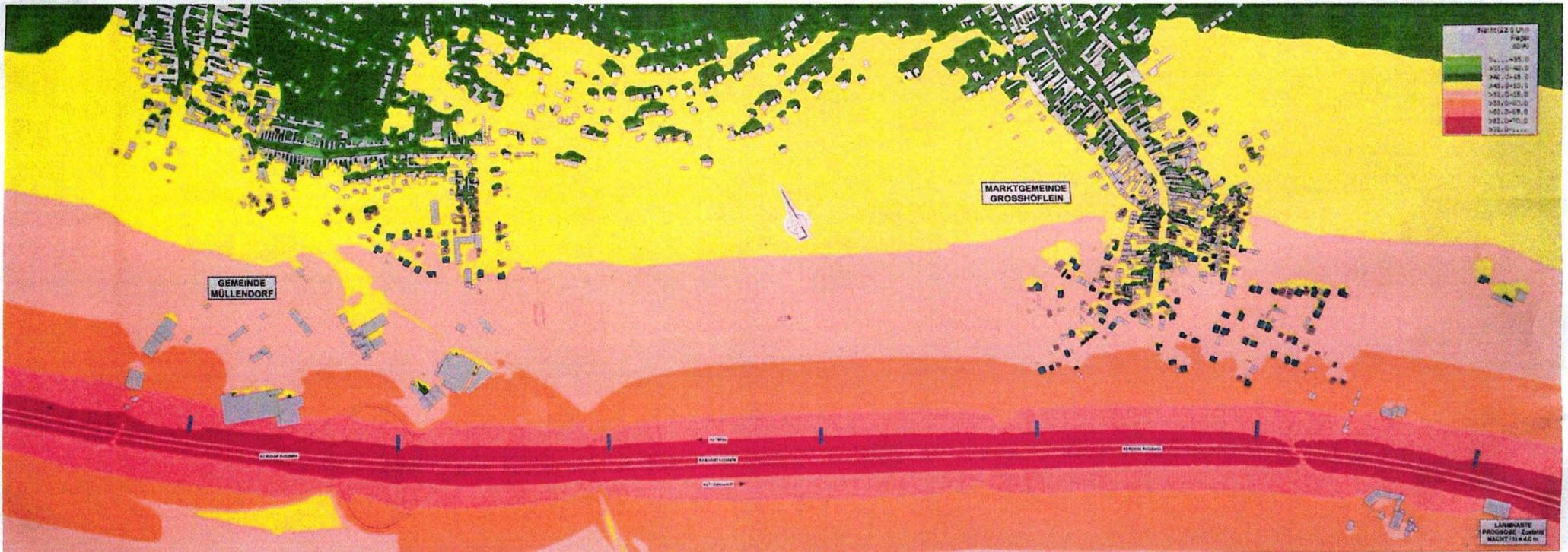


Anlage

Hinweis: Ggf. vorgelegte Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der parlamentarischen Behandlung datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, soweit diese nicht nach den Bestimmungen des Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind.



# Lärmschutz für Großhöflein / Müllendorf



64 dB Tag | 56 dB Nacht | 40.538 Kfz pro Tag



**1.257**  
UNTERSTÜTZER



Großhöflein, am 20. September 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die ASFINAG hat ihre Untersuchungen mit Ende Mai 2016 abgeschlossen und eingeräumt, dass für die Gemeinden Großhöflein und Müllendorf Lärmschutzmaßnahmen erforderlich sind.

Die kontinuierlich ansteigenden Verkehrszahlen sind jetzt schon gleich hoch wie jene der Brennerautobahn (aktuell 40.538 Kfz pro Tag)! Wir rechnen damit, dass mit einer Verlängerung der A3 in Richtung Sopron auch die Verkehrsbelastung durch die LKWs jener am Brenner entsprechen wird, LKWs >3,5t wurden bisher aufgrund des LKW Fahrverbots in Sopron über Deutschkreutz umgeleitet.

Das Autobahnteilstück auf ungarischer Seite wird Ende 2018, spätestens Anfang 2019 fertig gestellt sein, die Vorarbeiten auf österreichischer Seite haben bereits begonnen (Turbokreisverkehr in Siegendorf). Mit dem Vollausbau der Autobahn A3 rechnen wir mit zusätzlichem LKW Verkehr, der derzeit über Nickelsdorf geführt wird. Die Bürgerinitiative wird daher ab 1. September Maßnahmen zur Sicherstellung des Parteiengehörs im notwendigen UVP-Verfahren ergreifen.

Wir laden daher die im burgenländischen Landtag vertretenden politischen Parteien und die bgl. Landesregierung ein, dieses Anliegen der BewohnerInnen der Anrainergemeinden Großhöflein und Müllendorf zu unterstützen und den Verkehrsminister und die ASFINAG zur sofortigen Ausführung geeigneter Lärmschutzmaßnahmen aufzufordern.

Wir fordern daher:

- Geschwindigkeitsbegrenzung für LKW: Tempo 60km in der Nacht
  - Aufhebung der derzeit gültigen Ausnahmereordnung Tempo 80km
  - In ganz Österreich gilt grundsätzlich Nachtfahrverbot für LKW (ausgenommen lärm-arme LKW, hier gilt Tempo 60km)
- Geschwindigkeitsbegrenzung für PKW: Tempo 100km in den Nachtstunden
  - Zusätzlich zur Lärminderung würde das eine Reduzierung der Stickoxide und Partikel bewirken!
- Sicherstellung der Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung durch exekutive Überwachungsmaßnahmen
- Sofortige Umsetzung geeigneter Lärmschutzeinrichtungen
  - Die ASFINAG hat ihre Untersuchungen mit Ende Mai 2016 abgeschlossen und eingeräumt, dass für Großhöflein und Müllendorf Lärmschutzmaßnahmen erforderlich sind. Die ASFINAG plant, diese Lärmschutzeinrichtung erst 2019 zu errichten. Nachdem ein gesundheitsgefährdender Lärmpegel festgestellt wurde, ist es unverantwortlich, die Anwohner in Großhöflein und Müllendorf dieser gesundheitsgefährdenden Lärmbelastung 3 Jahre ohne Lärmschutz auszusetzen!
- Qualitative Ausführung der Lärmschutzeinrichtung
  - In geeigneter Höhe und möglicherweise entsprechender Neigung
  - Errichtung entlang der gesamten Strecke, vom Knoten Eisenstadt bis zur Eisenbahnbrücke Müllendorf
  - Die Lärmschutzeinrichtung muss ein künftiges Verkehrswachstum und damit eine steigende Lärmemission berücksichtigen
  - Sofortiges Aufbringen eines Flüsterasphalts, wie von der ASFINAG für 2019 angekündigt
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf Bundesstraßen: Tempo 70km
  - Zusätzliche Lärmbelastung im niederrangigen Strassennetz B16 und B59 kann durch Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km leicht reduziert, dies entspricht dem Standard in allen vergleichbaren Bereichen (z.B. Gewerbegebiete, Kleinhöflein Ortseinfahrt,..)

Durch die Umsetzung all dieser Maßnahmen wird die Lärmbelastung mehr als halbiert. Die bgl. Landesregierung und die im Landtag vertretenden politischen Parteien werden daher aufgefordert, eine Resolution an den Bundesminister für Verkehr zu beschließen, damit dieser die Umsetzung unverzüglich in Angriff nimmt. Das Burgenland wird damit seinem Ruf als lebenswertes und umweltfreundliches Vorzeigebundesland ein Stück mehr gerecht.

Die Gemeindevertretungen von Großhöflein und Müllendorf haben bereits im Frühjahr dieses Jahres entsprechende Unterstützungserklärungen und Beschlüsse verabschiedet.

Mehr als 1100 betroffene BürgerInnen haben ihre Unterstützung für diese Initiative bereits 2015 mit ihrer Unterschrift bekundet.

Für die Bürgerinitiative „Lärmschutz entlang der A3“

Märgot MAD

Thomas GLOCK

